

**Hartgé & Le Soudier,**

[22537.] Commissionaires  
in Paris, Rue de Lille 19.

Paris — Stuttgart.

Carlsruhe — München — Frank-  
furt a/M. etc.

(Commiss.: A. Oetinger in Stuttgart.)

Wir empfehlen den „Firmen Süddeutsch-  
lands u. d. Schweiz“ unseren geregelten Ver-  
kehr mit „Stuttgart“ für Lieferung

Französ. Sortiments — Antiquariats —  
Zeitschriften — Artikel des Kunst-, Land-  
karten- u. Musikalienhandels.

✉ Eilsendungen jeden Sonnabend —  
Ankunft am 4. Tage. Porto für 1 Kilogr.  
50 Cts. incl. Emballage.

An Schnelligkeit u. Billigkeit leistet  
unser für Commission ganz speciell organi-  
sirtes Geschäft alles nur Erreichbare, und  
stehen unsere Verkehrsbedingungen nebst Zeit-  
schriften-Tarif, enthaltend u. a. die Pariser  
Ord.- u. Einkaufs-Netto-Preise in Franken,  
zur Orientirung zu Diensten.

**Für Musikalienhandlungen.**

[22538.]

Wir wollen die Restauflage verkaufen von:

Baumann, C. Fr., Gesangbuch f. kirchliche  
Chöre. Enth. Lieder und Gesänge f. d.  
sonnt. Gottesdienst, sowie f. alle hohen  
Feste und übr. Feierlichkeiten. Nach dem  
Kirchenjahr geordnet und in Musik gesetzt  
f. Sopran, Alt, Tenor und Bass. Auf  
Veranlassung des zürch. Kirchengesang-  
vereins gesammelt. 4. 1846. 12 Hefte  
Partitur u. 4 Stimmen. Cpl. 24 M. ord.

Da diese Musikalien in unsern Verlag  
gar nicht passen und wir keinen Vertrieb da-  
für haben, geben wir die ziemlich bedeutenden  
Vorräthe äußerst billig ab. Der ganze Vor-  
rath ist geheftet; die Ausstattung in klarem,  
deutlichem Notendruck gut.

Nähere Auskunft steht an Liebhaber gern  
zu Diensten.

Meyer & Zeller's Verlag (Fr. Vogel)  
in Stuttgart.

**Urtheile über die Tinten**

von Paul Strebel in Gera:

[22539.]

Herr Hans Zeller in Carlsbad: „Die  
Tinte hat in meinem Kundenkreis außerordent-  
lichen Beifall gefunden.“

Ostsee-Zeitung: „Tinte. Stettin. Allen  
Denen, welchen daran gelegen ist, eine wirk-  
lich gute Tinte zu erhalten, können wir auf  
Grund eigener Erprobung die vom Tintengeschäft  
von Paul Strebel in Gera fabricirte schwarze  
Stahlfeder-, Salon- und Bureautinte empfehlen.  
Die Tinte fließt leicht aus der Feder, hat An-  
fangs einen bläulichen Schein, färbt sich hernach  
tief schwarz. Als besonderen Vorzug der Tinte  
können wir hervorheben, daß sie nicht absezt,  
sondern immer dünnflüssig bleibt.“

Wiederverkäufer gesucht.  
Bedingungen günstig.

[22540.] Inzerate in:

Notiz-Kalender f. Bahnärzte pr. 1878.  
Germania. Notizk. f. Schüler pr. 1878.

werden umgehend pr. Post erbeten, da sie nur  
so noch Aufnahme finden können.  
Potsdam. J. Rentel.

**Warnung.**

[22541.]

Colporteur Michael Graf aus Roderbühl,  
B.-A. Neumarkt i. d. Oberpfalz, schädigte mich  
nicht unbedeutend durch Einjendung fingirter  
Abonnementlisten, durch Bewilligung von lächer-  
lich hohem Rabatt bei Abnahme von complete-  
ten Werken, sowie durch Verfaß des Sammel-  
materials u. weshalb ich jeden Herrn Kollegen  
vor demselben warne und um gültige Angabe  
von dessen Aufenthalt bitte.

Reustadt a/S.

G. Säuerlein.

[22542.] Ich mache hierdurch wiederholt  
darauf aufmerksam, dass ich nach

— dem 1. Juli —

Remittenden von Büchern, welche bis Ende  
1876 à cond. ausgeliefert wurden, entschieden  
zurückweise, und werden besonders die-  
jenigen Handlungen, deren Disponenden  
gestrichen wurden, gebeten, Vormerkung  
hiervon zu nehmen, da ich mich später-  
hin auf meine heutige Erklärung be-  
ziehen werde.

Cassel, 18. Juni 1877.

Theodor Fischer.

[22543.] Im Preise herabgesetzte katholische  
Jugendchriften werden in Partien zu kaufen  
gesucht.

Offerten beliebe man franco zu adressiren  
an Jacques Heingé's Nachfolger in Luxem-  
burg.

**Für Verleger!**

[22544.]

Die im Verlage von Rudolf Mosse in  
Berlin erscheinende neue Berliner Zeitung:

**Deutsches Montag=Blatt,**  
Chefredacteur Arthur Levyjohn,

wird in dem umfangreichen Feuilleton der  
neu erscheinenden Literatur besondere Beachtung  
schenken, und ist daher der Redaction die Zu-  
sendung von Prospecten und Circularen über  
unter der Presse befindl. Werke, sowie später  
der Empfang von Recensions-Exemplaren sehr  
erwünscht.

[22545.] Erlaube mir hiermit von allen Hand-  
lungen, mit denen ich in Rechnung stehe,

Pachtler, G. M., Meßbuch in lateinischer  
und deutscher Sprache. 4. Aufl.

welche D.-M. 1877 disponirt oder à cond.  
bisher bezogen und nicht abgesetzt worden sind,  
zurückzufordern und sehr umgehender Sendung  
entgegen.

Achtungsvoll

Mainz, 4. Juni 1877.

Hl. Kupferberg.

[22546.] Die Remittenden der Herren Sam-  
son & Wallin in Stockholm sind am 30. Mai  
hier eingetroffen und zur Austragung gebracht.  
Auswärtige Herren Verleger wollen sich  
mit Reclamationen gef. an die betr. Commissio-  
näre wenden.

Leipzig, 7. Juni 1877.

Rudolph Hartmann.

**Homöopathische Zeitschrift.**

[22547.]

Eine Verlagsbuchhandlung, welcher von  
einer Anzahl namhafter homöopathischer Schrift-  
steller die Herausgabe einer neu zu begründenden  
wissenschaftlichen Zeitschrift für Homöopathie  
und Pharmakologie angetragen worden ist, sucht  
eine der bereits bestehenden Unternehmungen  
dieses Charakters für obengedachten Zweck zu  
acquiriren. Offerten mit näheren Details  
werden sub M. St. 666. durch Herrn Rudolf  
Mosse in Berlin S.-W. erbeten.

**Zur gef. Beachtung.**

[22548.]

Alle diejenigen Sortimentshandlungen, welche  
Rechnung 1876 nicht rein saldirt, erhalten  
von uns fernerhin weder in Rechnung noch baar  
geliefert.

Leipzig, den 10. Juni 1877.

R. W. Krüger's Verlag.

Alfred Krüger, Verlagsbuchhandlung.

(Mitglieder d. Allgem. freien Verlegervereins.)

**Lesebücher für Gymnasien.**

[22549.]

An dem hier neuerdings errichteten Gym-  
nasium sollen für sämtliche Classen neue  
deutsche Lesebücher eingeführt werden, und bin  
ich beauftragt, geeignete Bücher vorzulegen.

Ich bitte daher die betr. Herren Verleger,  
mir je 1 Exemplar franco pr. Post gratis  
oder à cond. senden zu wollen. Unfrankirte  
Zusendungen oder solche über Leipzig bitte zu  
unterlassen.

M. Gladbach, Juni 1877.

Emil Schellmann.

[22550.] Ein Musikalienlager von 2610 Mark  
ord., ganz neu, für junge Anfänger passend, steht  
für den Preis von 500 Mark sofort zum Ver-  
kauf.

Adr. sub B. # 440. befördert die Exped.  
d. Bl.

**Zur gef. Beachtung.**

[22551.]

Noch immer gehen mir in Bezug auf  
meine frühere Buchhandlung in Wunsiedel,  
welche Herr Heinrich Nehring schon am 1.  
October 1876 käuflich übernommen hat, An-  
fragen, Abschlüsse etc. zu, die theils Herrn  
Nehring angehen, theils von mir schon längst  
erledigt sein könnten, wären mir dieselben  
rechtzeitig zugesandt, wie ich im Circular  
vom 1. Nov. 1876 bat. — Da ich zur O.-M.  
und schon in der Zeit vorher ohne Ueber-  
träge glatt abgerechnet habe und meinen  
Verpflichtungen nachgekommen bin, so theile  
ich hierdurch mit, dass ich oben erwähnte  
Schriftstücke nur noch berücksichtige, wenn  
solche bis zum 30. Juni 1877 in meinem Be-  
sitz sind. Nach diesem Termine werden  
selbige unbeantwortet und unerledigt in den  
Papierkorb wandern.

Cöthen.

Paul Krause.

[22552.]

**F. Wohlauer**

in London E. C., St. Pauls Buildings,  
Paternoster Row,

empfehlte sich zur Uebernahme von Com-  
missionen aller Art auf hiesigem Platz. Re-  
ferenzen bisheriger Committenten über pünkt-  
liche, rasche und billige Ausführung ihrer  
Aufträge stehen zu Diensten.